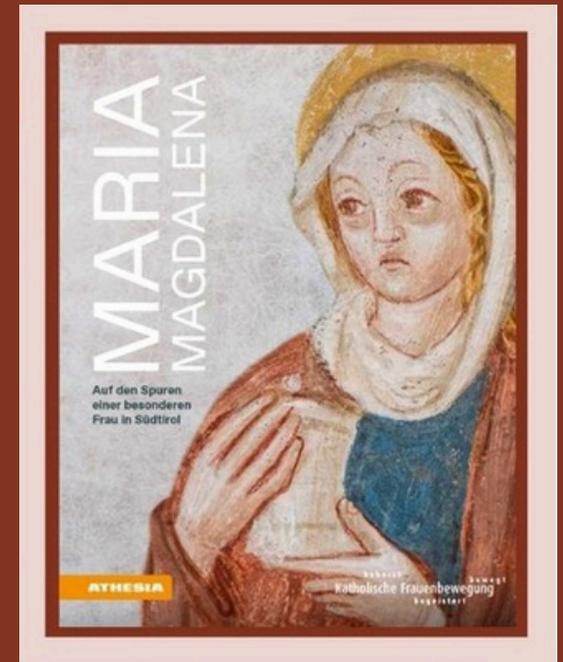


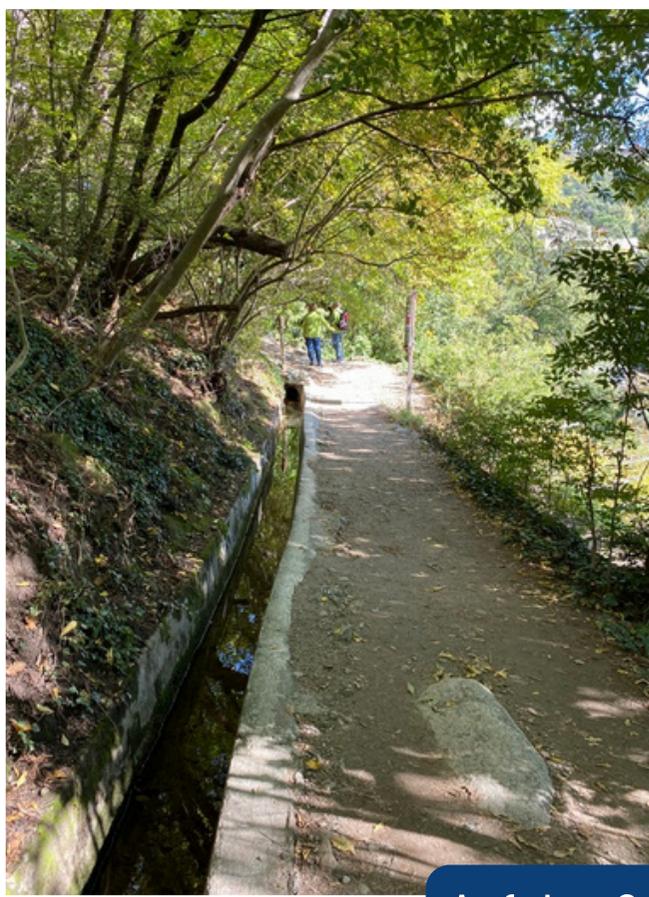
Gratsch bei Meran



Die Kirche der heiligen Maria Magdalena wurde wahrscheinlich auf Fundamenten eines vorgeschichtlichen Grabes errichtet und wurde 1342 erstmal urkundlich erwähnt.

Dass die Kirche der heiligen Maria Magdalena geweiht wurde ist verständlich, denn im Laufe des 11. und 12. Jahrhunderts wurden Wallfahrten bedeutend und das Grab von der Heiligen am Pilgerweg nach Santiago de Compostela verehrt.

Die beim Altar verbildlichte Maria Magdalena, wird als Büsserin dargestellt, was wiederum ein Merkmal im Zeitalter des Barocks war. Heilige wurden als Büsser dargestellt.



Auf den Spuren einer
besonderen Frau

in Gratsch bei Meran



Start

In Algund bei der Sennerei nach links abbiegen und der Wegmarkierung Nr. 7 folgen.



Schloss Plars

Bei Schloss Plars links abbiegen, um auf den Algunder Waalweg zu gelangen. Dem Waalweg entlang bis kurz vor der Hängebrücke



Ziel

Vor der Hängebrücke rechts abbiegen, wo der Stationenweg von Gratsch nach St. Peter abzweigt. Dem Weg folgen bis zur Kirche St. Magdalena in Gratsch.

Rückweg

Der Wegmarkierung Nr. 25B folgen. Vorbei an einer kleinen Kneippanlage zurück nach Algund.

Infos zur Wanderung

Dauer: 3,5 h
Länge: 8,5 km
Höhenmeter: 150 m

beherzt bewegt
Katholische Frauenbewegung
begeistert

